

Ausland.

Auf vorsichtige Art Selbstmord verübte ein 28jähriger Neger in Tunis. Er erhängte sich in seinem Zimmer, dessen Thür er vorher von innen vernagelt hatte.

Als czechische Demonstrationen sind Kinder dieser Tage in Wien hervorgetreten. Die Zöglinge einer dortigen czechischen Schule stellten sich beim Verlassen derselben unter Anführung ihres Oberlehrers in der Gasse auf und sangen czechische Lieder.

Vor der Hinrichtung so fest geschlafen, daß er vier Mal ausgerüttelt werden mußte, hat der letzte Tage in Paris guillotinierte Champanionnführer Carrara. Vetterer hatte in Gemeinschaft mit seiner Frau einen Rassenboten ermordet und beraubt.

Bei Rettung seines Kindes umgekommen ist der Bahnwächter Kohl nahe Gloggnitz, Oesterreich. Der Lokomotivführer eines daherbraufenden Personenzuges bemerkte den kleinen Knaben auf dem Geleise und zog geschwind die Luftbremse an.

Hochherzig hat die Odd-fellowloge in Kopenhagen sich gezeigt. Sie feierte das Fest ihres 20jährigen Bestehens. Der dänische Kronprinz, die Kronprinzessin und der Kronprinzipal Herrington wohnten den Feierlichkeiten bei.

Als Bestie in Menschengestalt hat sich eine Bäuerin in Drahowitz, Böhmen, entpuppt. Dieselbe verübte ihren elfjährigen Neffen, der ihr in Obhut und Pflege gegeben war, durch Verhungern zu tödten.

Pump in die Falle gegangen ist ein Mann in Berlin. Derselbe wollte beim Bankier Hempel Affibauer Stadtanleihe und Zuckerkasse einwechseln. Da die Papiere nicht in Ordnung waren, entfernte er sich, um das Fehlende herbeizuschaffen.

Folgende lustige Wahlepisode wird nachträglich aus dem Hannover Kreis, Schlefien, vermeldet: Am Tage der jüngsten Reichstagswahl erblickt Herr v. B. auf der Dorfstraße einen Händler, der einen Kinderwagen hin- und herzieht.

In drolliger Art eines Diebes sich verhielt haben jüngst zwei Touristen und ein Führer in den Galtener Alpen. Als sie Abends nach der 1900 Meter hoch gelegenen Remptner Schutthütte kamen, fanden sie dieselbe erbrochen.

Inland.

„Mein Bruder schoß nach meiner Mutter und fehlte sie wenigstens um einen Fuß. Ich erbehe Klage gegen den Ersteren.“ So schrieb leghin ein Sioux-Indianer der Kofebud-Agentur, S. D., an den zuständigen Bundes-Marschall.

An der Mundsperr gestorbene ist Thomas Schuster nahe Merrimack, Wis. Er war auf ein Stück Stachelbraut getreten und eine rostige Spitze ihm in den Fußgedrungen.

Am Lederriemen zur Reformschule geführt wurde neulich der fünfjährige Sohn des Reuerenden Van Gundy in Hutchinson, Ill., von seinem Vater. Das eine Ende des Gurtes hatte der zärtliche Vater um den Hals seines Sproßlings geschlungen.

Für eine kuriose Ausbeute bildete jüngsthin Baltimore, Md., den Schauplatz. Beim Reinigen des dortigen Hofens wurden unter Anderem die folgenden Dinge ausgefischt: 249 tote Hunde, 153 Katzen, 1642 Ratten, 125 Büffel Fische, 4056 Ananas-Kronen, 2803 tote Krebse, 285 tote Hühner, 1118 Stücke Fleisch, 183 Kuhel, „Alweides“, 20 Vögel, 1 Schwein, 2 Tauben, 9 Schildkröten, 1 großer Frosch, 5 Fischlepie, 2 Puter, 1 Kasegeier, 13 Drosseln, 1 Korb Eier und 1 Krabe.

Großes Unglück in Folge Nachlässigkeit entstand kürzlich in Katesfield, Minn. Geo. Ralph und Peter Wanderlamb wollten eine Ladung Dynamit zum Gebrauche in einem Brunnen vorbereiten und trieben das Dynamit mit einem Nagel in die Kamme. Hierbei explodirte das Dynamit.

Dreihundert Fuß tief gestürzt ist kürzlich die Kutschkammerin Kräulein Nevins in St. Louis. Sie befand sich mit Professor Cohn in dem Ballon. Die Beiden wollten 3000 Fuß hoch steigen, um dann, wie schon so oft, in die Fallschirme zu springen und sich auf die Erde niederzulassen.

Von einer Brieflawine überfluthet wurde Frau Natalie Schenk von Babylon, N. Y. Sie hatte eine „Naminen-Kollekte“ zu Gunsten des Rothen Kreuzes eingeleitet und an drei Freundinnen je einen Brief gerichtet, mit der Bitte, die Freundinnen möchten wieder je drei Briefe mit der gleichen Bitte an Bekannte schreiben.

Wegen Gewohnheitsdiebstahls zum Tode verurtheilt wurde leghin Mita Vitez in Belgrad, Serbien. Vitez war von seiner Jugend an ein Dieb und wurde schon vor mehreren Jahren wegen Gewohnheitsdiebstahls zum Tode verurtheilt, aber begnadigt. Raum nach längerer Kerkerhaft freigegeben, stahl er wieder; das Todesurtheil wurde neuerlich verhängt, und jetzt fand zum zweiten Male seine Begnadigung statt.

Durch's Kartenspiel vom Menschenretten liegen sich Matrosen in San Francisco abhalten. In später Abendstunde promenierte ein Unbekannter am Ufer der Wasserfront und beachtete nicht die Warnungen der Frau des Kapitäns Hansen, sich fern vom Ufer zu halten, da er leicht über die gepannten Stride stolpern und in's Wasser fallen könne.

Als Kalkgeld in Schuhen verpackt Salvatore Grimaldi in Catania, Sizilien, an seine in Neapel wohnende Gattin. Er gab in Catania ein an seine Frau gerichtetes Packet zur Post, das er auf der Begleitadresse als eine „Schachtel mit Süßigkeiten“ deklarirte.

Gegenseitig lebensgefährlich verwundet hat sich das farbige Ehepaar Humphrey in St. Louis. Humphrey hatte, nachdem er seiner Bürgerpflicht an der Wahlurne genügt, seinem inneren Menschen durch Schnaps zu viel zugemuthet. Er versetzte Kleider und erstand mit dem Erlös einen Revolver, mit dem er seiner Gattin entgegengetrat.

Als Heiligenwächter dienen Polizisten dormalen in dem Prager Vororte Pantray. Die dortige Gemeindevertretung hatte beschloffen, eine in ihrem Bereiche stehende Statue des heiligen Johann von Nepomuk in ein Fuß-Denkmal umzuwandeln. Das Konfitorium erhob Beschwerde bei der Statthaltere, und diese entschied gegen die beabsichtigte Metamorphose.

Der größte Frachtdampfer, der je in den Hafen von Philadelphia einlief, war die vor Kurzem dort angekommene „Prasilia“ von der Hamburg-Amerika-Linie. Das Schiff hatte eine Ladung von 6000 Tonnen Zucker zu löschen. Der Dampfer hat eine Tragfähigkeit von 12,000 Tonnen und eine Wasserverdrängung von 20,000 Tonnen.

Betrogen wurde ein Betrüger im Militärlager zu Peestill, N. Y. Ein im Lager erschienener New Yorker Hausirjude kaufte von den Soldaten Civilkleider, für die er aber so wenig als möglich bezahlte. Fünf der schönsten Anzüge wurden ihm wieder gestohlen, als er die Sachen auf seinem Solbaten verladen hatte.

Den Richter anzupumpen versuchte neulich Lawrence Hanna in New York. Vetterer hatte aus dem Rektoratszimmer einer Kirche einen Schirm gemauert und war vom Richter zu drei Monaten Zuchthaus und \$300 Geldstrafe verurtheilt worden.

Sehr zahlreich sind die Hirsche in diesem Sommer im nördlichen Theile des Staates Wisconsin. Morgens und Abends kann man ganze Rudel aus dem Wald herauskommen und über Pflanzungen und Gärten gehen sehen.

Um einen ihrer Köpfe beraubt wurde vor Kurzem die 15jährige Emma Wugow in Chicago. Sie hatte eben in Begleitung ihrer gleichaltrigen Freundin Helen Feiereisel einen Vaden verlassen, als sich ein Unbekannter von hinten an sie herandrängte und ihr mit einer Scheere einen ihrer prachtvollen Köpfe abschchnitt.

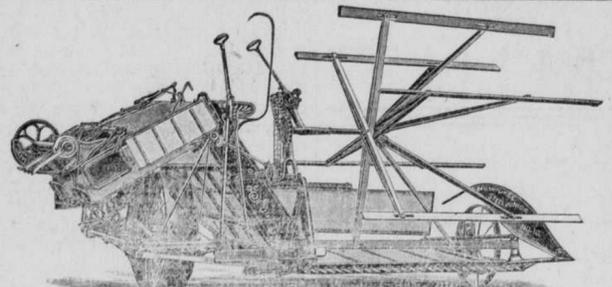
Seine Frau zum Fenster hinausgeworfen hat, in Folge eines Streites, neulich der Kubaner Gallan in Philadelphia. Die Unglückliche trat von dem drei Stockwerke hohen Sturze einen Rippenbruch und eine Schädelerschütterung davon. Den verhafteten rohen Patron überwieb der Richter der Untersuchungshaft, um den Ausgang der Verletzungen seiner Frau, für deren Genesung die Ärzte nur wenig Hoffnung begten, abzuwarten.

Gemeinsam in den Tod gegangen ist jüngst ein 16jähriges Liebespaar in Smith Grove, Kan. Mit der Einwilligung des Vaters erlösch der Bursche erst dieses und dann sich selbst. Das Mädchen hatte durchaus heirathen wollen und noch am Tage zuvor vergebens die Eltern um ihre Erlaubniß ersucht.

Der Wunsch einer Frau nach Ehgeheir, das nach jeder Mahlzeit wegwerfen werden kann, um die mühevollen Arbeit des Waschens zu ersparen, kann nicht erfüllt werden. Wenn sie aber das Nächstbeste haben will, so wasche sie—so leicht, daß es fast ein Vergnügen ist—ihr Geschir mit GOLD DUST Wasch-Pulver.

Erste National Bank, S. A. Wolbadj, Präsident, Chas. E. Bentley, Kassirer. Capital \$100,000, Ueberschuss \$45,000.

Thut ein allgemeines Bank-Geschäft! Um die Kundenschaft der Deutschen von Grand Island und Umgegend wird ergebenst gebeten.



Spart Geld und kauft eure Farmgeräthschaften, Windmühlen, Pumpen, Tanks etc. bei UPPERMAN & LEISER.

CHICAGO HIDE HOUSE bezahlt stets Chicago Preise für Häute jeder Art, weniger die Fracht. 218 W. Straße, gegenüber der U. S. W. Halle.

GRAND ISLAND BREWING CO. Brauer, Bottlers und Mälzer. Das beste Faß- und Flaschenbier, nur aus reinstem Malz und bestem Hopfen hergestellt.

Alle Arten Bücher und Zeitschriften! J. P. Windolph, Box U, Grand Island, Neb.

GRAND ISLAND BREWING CO., GRAND ISLAND, NEB.

UNION FENCE CO., De Kalb, Ill. Verkauft von Gebnke & Co., Grand Island, Neb.